



weitere DJK-Spiele an diesem Wochenende

Samstag, 24.10.2015

Warendorfer SU - DJK B-Jugend (m), 13 Uhr
Warendorfer SU 2 - DJK C-Jugend (m), 17 Uhr
SC Westfalia Kinderhaus 2 - DJK Eintracht Hilstrup 2, 18:30 Uhr

Sonntag, 25.10.2015

Mini-Spielfest in Ladbergen, 11 Uhr
JSG Havixbeck/Roxel - DJK B-Jugend (w), 14:30 Uhr
JSG Ost/West - DJK A-Jugend (m), 16:45 Uhr

Schon gewusst ...?!

Unsere Damen haben das letzte Spiel deutlich mit 26:8 gegen den TV Friesen Telgte 2 gewonnen und sind mit 2:2 Punkten in die Kreisliga-Saison gestartet. Am 31.10. geht es mit einem Auswärtsspiel bei Sparta Münster weiter.

Unsere Zweite steht nach dem Aufstieg in die Kreisliga aktuell mit 2:8 Punkten auf Rang 10 von 14 Mannschaften. Zwei Unentschieden und drei knappe Niederlagen zeigen aber, dass man sich bisher ordentlich in der neuen Liga verkauft hat. Dieses Wochenende trifft unsere 2. Mannschaft auf Westfalia Kinderhaus 2.



nächstes Heimspiel:

DJK Eintracht Hilstrup - SV SW Havixbeck
07.11.2015, 18:30 Uhr

nächstes Auswärtsspiel:

HSG Hohne/Lengerich - DJK Eintracht Hilstrup
01.11.2015, 18:00 Uhr

DJK Eintracht Hilstrup — SuS Neuenkirchen

24.10.2015 - 18:30 Uhr - Dreifachhalle am Schwimmbad

Willkommen liebe Handballfreunde,

am letzten Spieltag konnten wir, auch dank strauchelnder Mitbewerber, die Tabellenspitze zurückerobern. Aber wie hat Trainerlegende Hans Meyer schon einst gesagt: "Im Fußball baut man dir schnell ein Denkmal, aber genauso schnell pinkelt man es an."

Wie schnell eine Tabellenführung wieder verloren geht, haben wir nach einer unterirdischen Leistung in Borghorst erlebt.

Zur Ausgangssituation: Heute gilt es also die Tabellenführung zu konservieren. Unser Gegner, der SUS aus Neuenkirchen, könnte mit einem Sieg gegen uns punktemäßig gleichziehen. Dies wollen wir natürlich unbedingt verhindern.

Der Spiel- und Sportverein hat in dieser Saison bisher eine wahre Berg- und Tal-Fahrt hinter sich. In den letzten fünf Spielen wechselten sich Sieg und Niederlage konsequent ab. Als ich zuletzt dieses Vorwort zum Spiel gegen Neuenkirchen Anfang 2014 schreiben durfte, standen die Vorzeichen noch gänzlich anders. Die Gäste hatten damals eine Serie von fünf Siegen in Folge abgeliefert, bevor sie dann in unserer Halle eine 37:27 Niederlage einstecken mussten. Nichtsdestotrotz ist der Respekt vor den Gästen groß und wir müssen eine Top-Leistung abrufen, um gegen unseren heutigen Gegner zu bestehen.

In den letzten Spielen konnten wir aus einer guten Abwehr heraus gute Angriffe aufbauen und meist über die gesamte Spielzeit konstante Leistungen abrufen (vom Spiel in Borghorst mal abgesehen).

Eine unserer Schwächen - vielleicht sogar die größte - war es in der letzten Saison in fast jedem Spiel mindestens 10 Minuten Auszeit zu nehmen, in der meist die Grundlage für viele Niederlagen begründet lag.

Dieses Jahr konnten wir bereits in der Vorbereitung gute Grundlagen für die Saison legen und uns besonders konditionell verbessern. Es wirkt bislang als konnten wir unsere "Schlafphase" abstellen und durchgängig auf einem guten Level Handball spielen (auch wenn der Trainer im Training sehr häufig überhaupt an unserer Sportart zweifeln mag ;-))

An dieser Stelle sei auch der große Lothar Matthäus zitiert, den wir uns in der letzten Saison wohl ein wenig zu oft zu Herzen genommen haben: "Es ist wichtig, dass man 90 Minuten mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt."

Wir konzentrieren uns lieber 60 Minuten auf das heutige Spiel und behalten die 2 Punkte hoffentlich in der Halle.

Für die jugendlichen Leser das obige nochmal kurz zusammengefasst:

Matchday #Läuftbeinsbisjetzt #schwierigerGegner #ausGründen #2PunktesindPflicht ;-)

Beste Grüße
Patrick



Patrick Pohlmann
DJK Eintracht Hiltrup

Wir schaffen das!

Na ja, so richtig überzeugend klingt das nicht, was die Bundeskanzlerin tagein tagaus zum Besten gibt. Es ist eher davon auszugehen, dass die Politiker eher uns schaffen. Nicht nur Deutschland schafft sich jedoch scheinbar ab, sondern auch der große Automobilhersteller mit Sitz in Wolfsburg.

Ob VW es schaffen wird Diesel-Motoren sauber zu kriegen scheint zurzeit ebenso wahr-scheinlich wie ein neuer Dreijahresvertrag für Horst Heldt bei Königsblau oder ein weiteres Ehegelübde unseres Altkanzlers.

Mit der genialen Software von VW könnte man bestimmt auch den Haushalt der Griechen theoretisch so frisieren, dass der „kranke Mann am Bosphorus“ wegen Haushaltsüberschüssen irgendwann die Straßensanierung in Castrop-Rauxel würde bezahlen müssen.

Was will man jedoch von einer Schrauberbude erwarten, in der Betriebsräte mehr verdienen als Wayne Rooney bei Manu und überdies die Landespolitik immer noch ihre Hände im schmutzigen Abgasspiel hat?

Schade eigentlich! Dabei war man kurz davor, die Reibomber aus Fernost vom ersten Platz der Automobilhersteller zu verdrängen und den brasilianischen Nuttenskandal endgültig ad acta zu legen, und dann passiert irgendeinem Mindestlöhner am Band der fatale Softwarefehler ohne Wissen des Vorstandes. Vorbei die Zeiten, als man mit der halben Belegschaft nach Rio fuhr, um die Gewinne in dort ansässigen Rotlichtbars zu verschnackeln.

Helmut Kohl sagte immer: „Entscheidend ist, was hinten rauskommt.“ Nichts Gutes, soviel steht fest. Sollte VW in Amerika zahlen müssen, dann könnte das in etwa so teuer wie ein Strafmandat in der Schweiz oder ein Scheidungskrieg zwischen Brad Pitt und Angelina Jolie werden. Wenn es ganz schlecht laufen sollte, dann müssen die Wolfsburger demnächst sogar mal 40 Stunden pro Woche arbeiten. Bisher galt so etwas im beschaulichen Niedersachsen als spätkapitalistische Ausbeutung neoliberaler Heuschrecken.

Für die dort beheimatete Fußballmannschaft heißt das, dass man entweder für Mitläufer wie Schürle und Draxler wohl keine 70 Millionen Euro mehr ausgeben darf oder alternativ Herrn Winterkorn die Ruhebezüge kürzen muss.

Mit der Kohle könnte Horst Seehofer an der bayerisch-österreichischen Grenze Transitzone für ganz Afrika und den kompletten Balkan aufmachen, wenn Angie nur wollte. Die frei werdenden Vorstandsposten bei VW könnte man dann mit FIFA-Obernen besetzen.

Das hätte doch etwas. Der deutsche Kaiser, Platini und Blatter als neue Führungsspitze in der Retortenstadt mit dem Charme einer ostdeutschen Plattenbausiedlung. Vom Frisieren verstehen sie jedenfalls mehr als mein Friseur.



Eintracht ballert sich an die Spitze

(19.10.15) So richtig freuen konnte sich Martin Halfmann, Trainer der Bezirksliga-Handballer von Eintracht Hilstrup, nach dem Spiel nur über den neuen Tabellenstand seines Teams. Denn durch den 37:14 (17:8)-Auswärtssieg im Kreis Steinfurt grüßt die Eintracht nach den Ausrutschern von Hohne/Lengerich und Ascheberg/Drensteinfurt aufgrund des besseren Torverhältnisses nun sogar von der Tabellenspitze. „Das ist natürlich traumhaft für uns“, kommentierte der Coach.

Der Erfolg in Nordwalde – so überzeugend und hochverdient er auch war – wird am Saisonende ganz sicher nicht den Ausschlag über einen Spitzen-platz in der Tabelle ausmachen. Der Landesliga-Absteiger aus Nordwalde ist in dieser Saison schlichtweg nicht konkurrenzfähig. Kaum vorstell-bar, dass ein Konkurrent der Eintracht in den nächsten Monaten dort etwas liegen lassen könnte.

Holpriger Start ins Match

„Es lag heute nicht an unserer Leistung, sondern vor allem am Gegner“, musste Halfmann zugeben. Nur zu Spielbeginn blieben die Nordwalder bis zum Stand von 8:9 aus ihrer Sicht auf Tuchfühlung. Doch zwischen der 20. und 30. Minute sorgte Hilstrup für Klarheit und zog auf 17:8 davon, auch weil Halfmann in dieser Phase auf eine 6-0-Deckung umstellte.

Im zweiten Durchgang schonte Halfmann einige Leistungsträger und verteilte munter Spielanteile. Stark, dass sein Team in dieser Konstellation den Gegner bis zum Ende unter 15 Toren hielt und selbst 37 eigene Treffer erzielte. Allen voran Ryk Spaedtke, mit elf Treffern bester Werfer der Eintracht, kam über Tempogegenstöße immer wieder zu einfachen Torerfolgen. Außerdem überzeugte Daniel Hartelt mit sechs Treffern aus dem Spiel heraus. „So ein Spiel bringt uns eigentlich nicht viel. Wir haben eine Standardleistung gebracht, mehr nicht“, so Halfmann nach der Schluss sirene.

Eintracht: Wyczisk, Kuhlenkamp – Spaedtke (11), Hartelt (7/1), Limke (6/4), Keilmann (4), Kunze (3), Rickling, Maaß, Jandrey, Pohlmann, Dahlhaus, Reguera (je 1), Brocks

Quelle: www.heimspiel-online.de

Westerholt
Papier · Büro · Bastelmarkt

**Büro
Schule
Basteln
Künstler
Copy-Center**

Marktallee 20, MS-Hilstrup
Tel. 02501 - 261880 Fax 02501 - 28603
E-Mail: info@westerholt.net

Nr	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	D	Punkte
1	DJK Eintracht Hilstrup	5/26	4	0	1	149:110	39	8:2
2	HSG Hohne/Lengerich e.V.	5/26	4	0	1	147:124	23	8:2
3	SC Münster 08	5/26	4	0	1	152:130	22	8:2
4	HSG Ascheberg/Drensteinf.	5/26	3	1	1	148:141	7	7:3
5	DJK Coesfeld	5/26	3	0	2	153:130	23	6:4
6	TV Borghorst	5/26	3	0	2	131:108	23	6:4
7	TV Vreden	5/26	3	0	2	144:122	22	6:4
8	SuS Neuenkirchen	5/26	3	0	2	145:133	12	6:4
9	TV Emsdetten 3	5/26	3	0	2	142:148	-6	6:4
10	SV SW Havixbeck	5/26	2	1	2	156:153	3	5:5
11	Ibbenbürener SpVg 2	5/26	0	2	3	138:156	-18	2:8
12	SV Vorwärts Gronau	5/26	1	0	4	121:140	-19	2:8
13	ASV Senden 2	5/26	0	0	5	102:155	-53	0:10
14	SC Nordwalde	5/26	0	0	5	88:166	-78	0:10

weitere Spiele an diesem Wochenende

- SV Vorwärts Gronau - SC Nordwalde
- TV Emsdetten 3 - TV Vreden
- SC Münster 08 - SV SW Havixbeck
- TV Borghorst - HSG Hohne/Lengerich
- Ibbenbürener SpVg 2 - DJK Coesfeld
- ASV Senden 2 - HSG Ascheberg/Drensteinf.

City·life®
Immobilien e.K.

Ihr sympathischer
Immobilien service.
www.citylifemuenster.de

Radhaus HÖLSCHER

Alles rund um's Rad!

Marktallee 8-10 48165 Münster-Hilstrup Tel. 02501-7740 Zweirad-Meisterbetrieb

www.zweirad-hoelscher.com

Name	Nummer	Position	Geburtsdatum	(wieder) bei der Eintracht seit	letzter Verein
Christian Maaß	2	Kreisläufer	24.05.1982	2014	Westfalia Kinderhaus II
Phillip Keilmann	17	Kreisläufer	16.07.1985	2009	Sparta Münster
Patrick Pohlmann	22	Linksaußen	05.06.1987	2008	Sparta Münster
Ryk Spaedtke	21	Linksaußen	21.11.1989	1993	--
Steffen Israel	30	Linksaußen	30.06.1992	1998	--
Martin Dahlhaus	10	Rechtsaußen	27.08.1988	2012	TV "Friesen" Telgte
Emilio Reguera	25	Rechtsaußen	31.01.1993	2006	--
Henning Jorek	3	Rechtsaußen	31.12.1990	2015	HSG GoGo Hornets
Jannis Jandrey	23	Rechtsaußen	19.01.1994	2002	--
Stephan Limke	4	Rückraum links	06.01.1987	1994	--
Konstantin Reeevermann	24	Rückraum links	20.02.1996	2015	TV Emsdetten
Daniel Hartelt	8	Rückraum mitte	11.10.1981	1994	SC DJK Everswinkel
Jörn Kunze	11	Rückraum mitte	11.08.1995	2014	TV Emsdetten
Jonah Crone	14	Rückraum rechts	24.02.1990	2009	ASV Senden
Artur Weyer	13	Rückraum rechts	25.07.1980	2007	--
Tim Rückling	5	Rückraum rechts	22.10.1990	2002	--
Torben Düffel	1	Torwart	15.03.1997	2011	--
Felix Kuhlenskamp	23	Torwart	20.01.1996	2004	--
Sascha Wyczisk	12	Torwart	12.12.1993	2004	--
A-Jugendspieler mit Spielberechtigung im Seniorenbereich					
Daniel Brocks	27	Rückraum links	05.02.1997	2006	--

Position	Name	Spiele	Feldtore	7 m-Tore	Gesamt	Prozent	Tore pro Spiel
Kreisläufer	Christian Maaß	3	1	0	1	0,7%	0,3
Kreisläufer	Phillip Keilmann	2	6	0	6	4,0%	3,0
Linksaußen	Patrick Pohlmann	3	2	0	2	1,3%	0,7
Linksaußen	Ryk Spaedtke	5	32	0	32	21,5%	6,4
Linksaußen	Steffen Israel	0	0	0	0	0,0%	0,0
Rechtsaußen	Martin Dahlhaus	5	14	0	14	9,4%	2,8
Rechtsaußen	Emilio Reguera	5	3	0	3	2,0%	0,6
Rechtsaußen	Jannis Jandrey	4	3	0	3	2,0%	0,8
Rückraum	Stephan Limke	5	13	6	19	12,8%	3,8
Rückraum	Konstantin Reeevermann	3	16	0	16	10,7%	5,3
Rückraum	Daniel Hartelt	5	15	7	22	14,8%	4,4
Rückraum	Jörn Kunze	5	16	0	16	10,7%	3,2
Rückraum	Jonah Crone	2	1	0	1	0,7%	0,5
Rückraum	Artur Weyer	2	2	0	2	1,3%	1,0
Rückraum	Tim Rückling	4	10	1	11	7,4%	2,8
Rückraum	Daniel Brocks	2	1	0	1	0,7%	0,5
Torwart	Torben Düffel	3	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Felix Kuhlenskamp	5	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Sascha Wyczisk	2	0	0	0	0,0%	0,0
		5	135	14	149	100,0%	29,8

Das interne "DJK Jugend Mix"-Turnier am letzten Samstag (17.10.) in der Marienschule in Hiltrup war ein voller Erfolg :-)

